

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.



Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (Bes. Gr. W3) für „Neue analytische Methoden für die Präzisionsmedizin“

(gemeinsame Berufung nach dem Jülicher Modell mit dem ISAS Dortmund)

Die erfolgreiche Bewerberin / der erfolgreiche Bewerber wird unmittelbar nach der Ernennung zur Universitätsprofessorin / zum Universitätsprofessor beurlaubt, um am Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e. V. die Forschungsabteilung Translationale Analytik sowie eine eigene Arbeitsgruppe zu leiten (sogenanntes Jülicher Modell).

An der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen hat sich die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber mit zwei Semesterwochenstunden an der Lehre zu beteiligen.

Gesucht wird eine ausgewiesene Forschungspersönlichkeit mit herausragenden wissenschaftlichen Leistungen sowie einem starken Fokus für die (Weiter-)Entwicklung und den Transfer von State-of-the-Art-analytischen Technologien in die klinische Anwendung. Ziel ist es, die translationale Forschung am ISAS sowie an der Universitätsklinik Essen mit ihrem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum (WHGZ) sowie dem Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) patientennah weiterzuentwickeln und mittelfristig neue analytische Methoden im klinischen Alltag zu implementieren.

Eine enge Vernetzung mit den bestehenden Abteilungen des ISAS, den Schwerpunktprofessuren des WHGZ, des WTZ und dem Institut für Künstliche Intelligenz zur Entwicklung neuer, KI-basierter diagnostischer Algorithmen ist ausdrücklich erwünscht, um neue Synergien zu entwickeln.

Darüber hinaus ist eine ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur fachübergreifenden Forschung und Zusammenarbeit mit den Schwerpunktbereichen der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen (<https://www.uni-due.de/med/forschung/schwerpunkte/forschung.php>) erwünscht.

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (siehe http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf), Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und zu den eingeworbenen Drittmitteln sowie den fünf wichtigsten Publikationen) sind bis zum **06.04.2025** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen.**

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum